

SYST'AM® P911L / ABDUKTIONSKEIL

SPRITZGEFORMTER KEIL AUS HOCHTRAGFÄHIGEM SCHAUMSTOFF

MATERIALIEN

40
kg/m³



Kaltschaumstoff



Abnehmbarer
Polymaille®
Integralbezug



NF EN ISO 597 - 1 & 2

Reinigung des Schaumstoffes:



(Nicht unter Wasser tauchen)

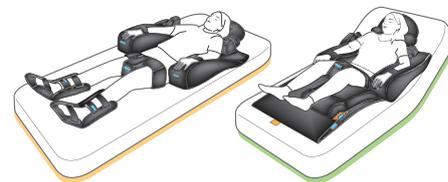
Pflege des POLYMAILLE® Bezuges:



INDIKATIONEN

- Der SYSTAM® P911L -
Abduktionskeil wird eingesetzt
zur Prophylaxe Kaltschaumstoff
des Risikos einer postoperativen
Luxation nach dem Einsetzen
einer Hüftprothese und erlaubt
die Stabilisierung der Beine bei
einer Absperrung im natürlichen
Öffnungswinkel.

HMV : 11.11.05.1XXX



VERFÜGBARE AUSFÜHRUNG



P911L / Abduktionskeil

BEZUGSEIGENSCHAFTEN

BI-ELASTISCHER STOFF MIT EINER POLYURETHAN-BESCHICHTUNG

- Bekämpfung von Reibungs- und Scherkräften
- Geschmeidige und weiche Oberfläche.
- Begünstigt den Gasaustausch (Wasserdampf, Schweiß)
 - Begünstigung des Mikroklimas
- Waschbar bei 90°C, Desinfizieren mit kalt zu versprühenden Produkten
- Schwerentflammbar.
- Beim Wiedereinsatz für mehrere Patienten wird die Anschaffung von Ersatzbezügen empfohlen.



BEZUG MIT BEFESTIGUNGSSYSTEM

- Komfortabel. Im Gegensatz zu den meisten Abduktionskissen, die mithilfe von Gurten oder Klettverschlüssen befestigt werden und aufgrund der erzeugten Reibungen und Scheuerstellen bei ihrem Einsatz wenig komfortabel sind.
- Die Vorrichtung kann vom Pflegepersonal einfach eingesetzt werden.
- Das Befestigungssystem bietet einen dauerhaften Halt in Position.
- Im Gegensatz zu den meisten Positionierungshilfsmitteln, die mit Gurtbändern oder Klett fixiert sind, wodurch Reizungen und Scherkräfte entstehen, sind die Integralbezüge von den SYSTAM® Positionierungshilfen bequem und leicht am Patienten anzubringen:
 - Das Fixierungssystem schafft auf Dauer die richtige Haltung;
 - Die Positionierungshilfen sind für Pflegekräfte einfach zu platzieren.

BEZEICHNUNG	PRODUKT-NR	GRÖßEN (L x W x H)
Abduktionskeil	P911L1HW	24 x 16 x 18 cm





SPRITZGEFORMTER KALTSCHAUMSTOFF

- Keine scharfen Kanten, wodurch Druckstellen und der sich dadurch ergebende mangelnde Komfort verringert werden.
- Hochfester Schaumstoff für einen optimalen Komfort der Aufstützbereiche.

ANATOMISCH GEFORMTER ABDUKTIONSKEIL

- Vorgeformte Seitenflächen, die die morphologische Wölbung der Oberschenkel berücksichtigen.
- Den natürlichen Öffnungswinkel der unteren Gliedmaßen berücksichtigende Form (distaler Teil dünner als der proximale Teil), was somit zu einer idealen Verteilung des aufgestützten Gewichts führt.
- Dünne und gewölbte pubische Spitze, die eine mühelose Positionierung des Keiles durch das Pflegepersonal bei gleichzeitigem maximalem Komfort des Patienten zulässt.

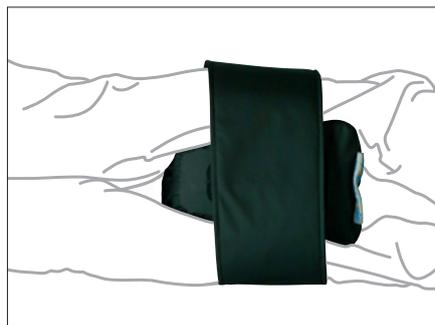


AUSGEKLÜGELTE HÖHE DES KEILES

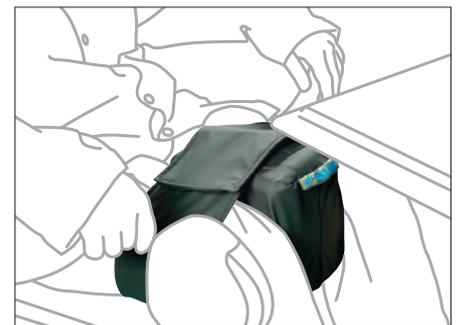
- Kompatibel mit einem Einsatz im Rollstuhl, erlaubt ihren Durchgang unter einem Tisch.



IM DORSALEN DEKUBITUS



IN SEITENLAGE BEI PFLEGEARBEITEN



IM ROLLSTUHL

ZUR THEMATIK

DER ABDUKTIONSKEIL DER HÜFTE, EINE NOTWENDIGE VORRICHTUNG

Die Einsetzung einer Hüftprothese ist ein sehr weit verbreiteter chirurgischer Eingriff (mehr als 100.000 Fälle pro Jahr). Die künstliche Gelenkbildung mit Hüftprothese ist einer der bis heute am häufigsten am Bewegungsapparat praktizierten nicht dringenden chirurgischen Eingriffe.

Eine Arthrose im fortgeschrittenen Stadium oder ein Bruch des Oberschenkelhalses sind Indikationen, die zum Ersatz des Gelenks führen. Der Abduktionskeil wird vom Chirurgen verschrieben, um dem Risiko der postoperativen Luxation nach der Einsetzung der Hüftprothese vorzubeugen. Bei einer Luxation tritt das Hüftgelenk aus seiner Aufnahme (Gelenkpfanne) heraus. Beim chirurgischen Eingriff wurden die periartikulären Strukturen nämlich auseinander gezogen und erfüllen nicht mehr ihre stabilisierende Funktion des Gelenks. Das Risiko einer Luxation ist während der ersten Wochen nach dem Eingriff besonders hoch, daher sind bestimmte Bewegungen zu vermeiden :

- Das Übereinanderschlagen der Beine oder Adduktion
- Die innere Rotation des operierten Beins
- Die übermäßige Flexion der operierten Hüfte

Der Abduktionskeil erlaubt die Stabilisierung der Beine in gespreizter Position zur Verhinderung der für die Luxation verantwortlichen Über-Kreuz-Bewegung. Die gespreizte Position ermöglicht ebenfalls das progressive Zusammenziehen des verheilenden periartikulären Gewebes und somit die Verbesserung der Stabilität des Gelenks.

Der Abduktionskeil wird oberhalb der Knie zwischen den Beinen eingelegt. Es kann beim Aufstehen beibehalten werden, um ein korrektes Spreizen der Beine zu gewährleisten. Ein Einsatz im Rollstuhl kann ebenfalls in Betracht gezogen werden.

Bei Pflegearbeiten, die ein seitliches Wegrollen erfordern (Verbandswechsel) kann der Abduktionskeil ebenfalls unterhalb der Knie platziert werden.

Da der Trend zur Verkürzung des Aufenthaltes im Reha-Zentrum geht, können die Patienten diese Vorrichtung ebenfalls zuhause verwenden.